

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorf Platz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
CDU-Ratsfraktion
Frau Stadträtin
Solveig Kempe

Datum 17.10.2019
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-559/2019
Ihr Schreiben vom 26.09.2019
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-559/2019 - Umstellung auf „Gelbe Tonne,,

Sehr geehrte Frau Kempe,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

1. Wie ist der aktuelle Realisierungsstand der Umstellung von gelben Säcken auf gelbe Tonne?

Die Umstellung der LVP-Erfassung von gelben Säcken auf gelbe Tonne ist termingerecht am 28.06.2019 zu 99 % abgeschlossen worden.

2. Sind tatsächlich alle Stadtteile bzw. partiell Wohngebiete in die Umstellung eingebunden?
Wenn nicht, wo gibt es Ausnahmen?

In folgenden Wohngebieten wird noch an einer Lösung gearbeitet:

- a) Wohngebiet Hexenberg (Grüna)
 - b) Siedlung Pettenkoferstraße (Schönau) => Baumaßnahme der Stellflächen durch den Eigentümer
 - c) Siedlung Am Ried (Rabenstein) => Baumaßnahme der Stellflächen durch den Eigentümer
3. An manchen Standorten gab es Bedenken in Bezug auf mögliche Aufstellflächen, im Regelfall begründet mit der vorhandenen Flächenkapazität, der Verhinderung von „Fremdeinwurf von Abfällen“ und auf zumutbare Entfernungen von den Hauseingängen. Konnten diese Bedenken ausgeräumt bzw. gibt es überall einvernehmliche Lösungen mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern? Wenn nicht, welche Wohngebiete betrifft das?

In den Wohngebieten Schönau und Rabenstein sind Änderungen vorbereitet und müssen nach Abschluss der Baumaßnahmen noch umgesetzt werden. Von Seiten des Eigentümers wird noch vor dem Winter mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen gerechnet.

Noch nicht geklärt werden konnte die Situation am Hexenberg. Ziel ist es, in einer Aktion die Behälter auf dem gesamten Hexenberg komplett auszustellen. Noch sind nicht alle Standplätze in der erforderlichen Größe vorhanden bzw. gibt es Hinweise, dass generell die Aufstellung eines Gefäßes aus Platzgründen nicht möglich ist. Hier finden noch weitere Untersuchungen und Gespräche mit Eigentümern zu möglichen Alternativen statt.

4. Gibt es aus der Bevölkerung Wertungen bzw. Einschätzungen in Bezug auf die Umstellung, also Lob, Kritik, Erfahrungsberichte oder weiterführende Hinweise?

Die eingehenden Rückinformationen zur Umstellung sind positiv. In den Wohngebieten, in denen jetzt seit mehreren Monaten die Erfassung der LVP mit der gelben Tonne erfolgt, hat sich das neue System erfolgreich etabliert. Auch die Gespräche mit den Mitarbeitern der Bürgerservicestellen bestätigen die positive Resonanz. Die Möglichkeiten der Anpassung der Anzahl der benötigten Gefäße (sowohl Verringerung als auch Erhöhung) werden genutzt, um das Volumen dem tatsächlichen Bedarf anzupassen. Für den Monat November ist geplant, mittels Fragebogen die Mitarbeiter der Bürgerservicestellen zu Reaktionen in der Bevölkerung bezüglich der Umstellung des Erfassungssystems zu interviewen und die Ergebnisse in einem Abschlussbericht dem Betriebsausschuss des ASR, entsprechend der Festlegungen aus dem Stadtratsbeschluss BA-021/2019 vorzutragen.

5. Sind seitens des ASR weiterhin Gespräche mit der Bürgerschaft geplant, speziell mit Bürgerinnen und Bürgern, die schon vor der Umstellung auch Gesprächsbedarf für den Zeitraum nach dem Wechsel angezeigt hatten?

Wenn Gesprächsbedarf vorhanden ist, dann steht der ASR selbstverständlich zur Verfügung. Wir sind immer daran interessiert, konstruktive Gespräche zu unseren Dienstleistungen zu führen, nicht nur speziell zu Fragen der Erfassung der LVP.

Freundliche Grüße

Miko Runkel
Miko Runkel
Bürgermeister